



Bezirksamt
Spandau



Bürgerinformationsveranstaltung

Entwässerungskonzept

Einzugsgebiet Groß-Glienicker See

11. Juli 2017 (18:00 bis 20:00 Uhr)

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Notwendigkeit der Maßnahme
3. Darstellung und Erläuterung
Entwässerungskonzept
4. Darstellung der Planung Kurpromenade
5. Überblick zukünftiger Planungen
6. Planung Grünflächenamt für Kurpromenade
7. mögliche Erschließungsbeitragspflicht
8. Diskussionsrunde

1. Begrüßung

- Begrüßung und Vorstellung durch den Stadtrat Herrn Bewig
- Erläuterungen zum Ablauf der Veranstaltung

2. Notwendigkeit der Maßnahme

- Historische Ereignisse im Zusammenhang mit der Planung
- Aktuelle Ereignisse (Umweltverschmutzung, siehe LAGeSo Badewarnung für Groß-Glienicker See)

2. Notwendigkeit der Maßnahme:

Fotos vom 29.06.2017:



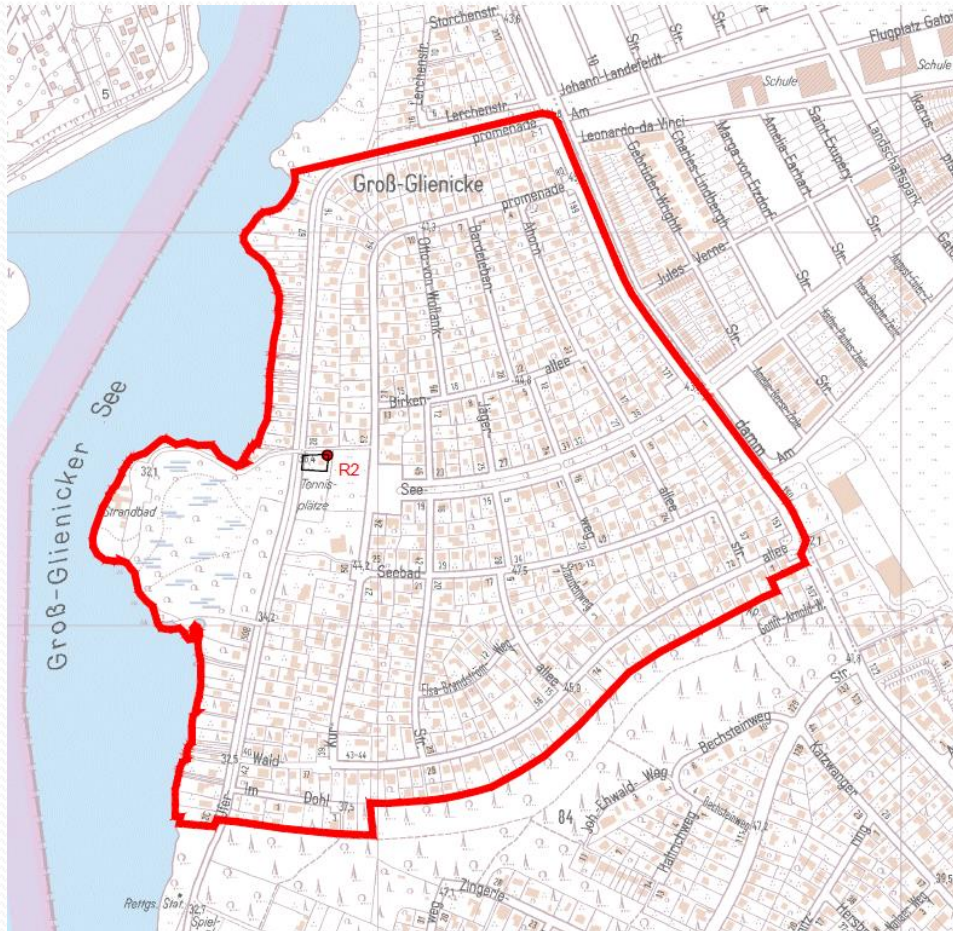
2. Notwendigkeit der Maßnahme

- Fotos Auslaufbauwerk:



3. Entwässerungskonzept Einzugsgebiet Groß-Glienicker See

Darstellung des Regenwassereinzugsgebietes



Einzugsgebiet ca. 68 ha

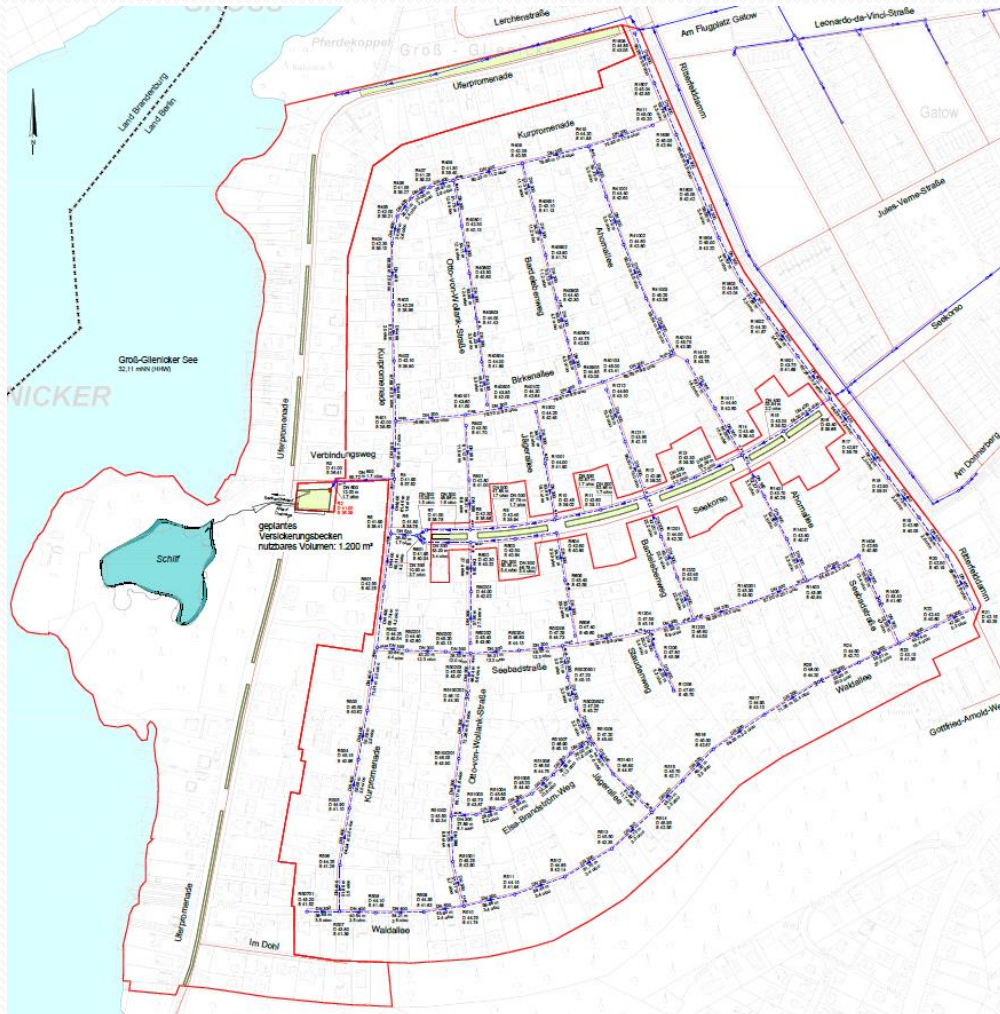
Bemessungsgrundlagen

Arbeitsblätter der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft , Abwasser und Abfall (DWA):

- A 118: Hydraulische Bemessung und Nachweis von Entwässerungssystemen
regelt die Definition der Ziel- und Nachweisgrößen und die Hydraulische Berechnung und Nachweisführung
- A 138: Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser
Bemessung der Versickerungsmulden und des Versickerungsbeckens mittels Langzeitsimulation

Regelblätter der Berliner Wasserbetriebe

Regenentwässerungskonzept

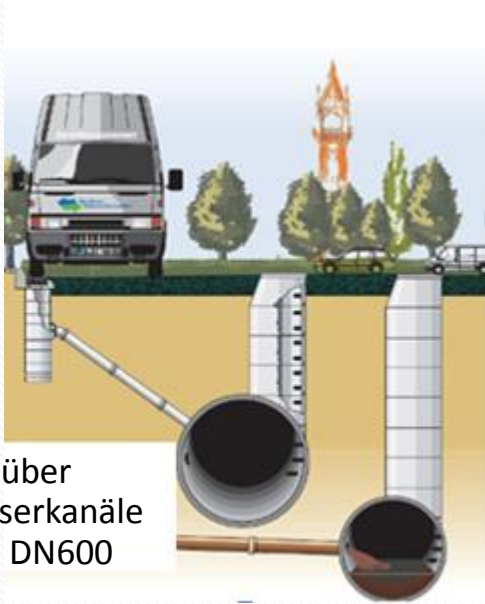


Das Entwässerungskonzept besteht aus:

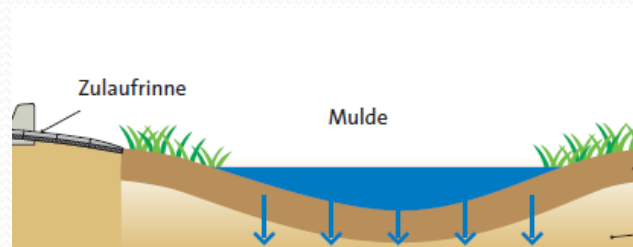
- straßenbegleitenden Versickerungsmulden in den breiteren Straßen (Seekorso und Uferpromenade)
- Ableitung von Regenwasserabflüssen der übrigen Straßen ($A_u=5,46$ ha) in ein zentrales Versickerungsbecken

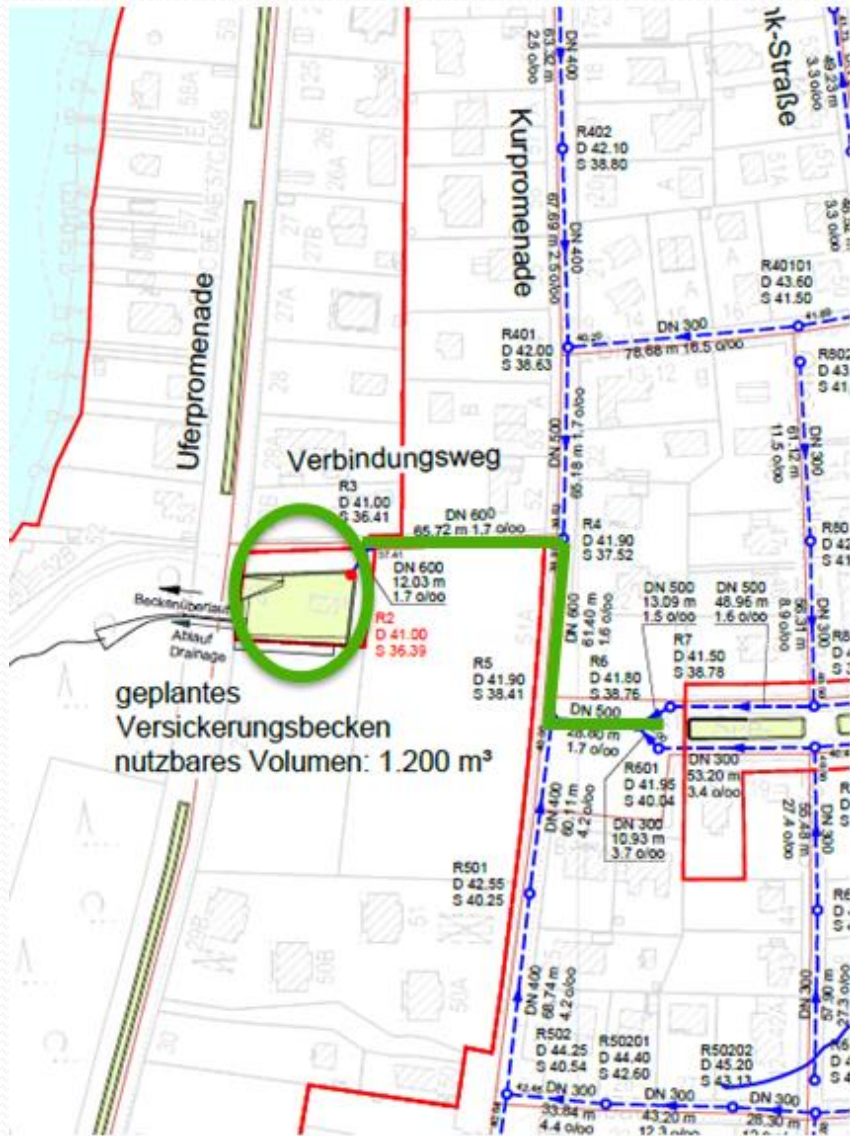
Bestandteile des Regenwasserkonzeptes

- Ableitung über Regenwasserkanäle DN300 bis DN600



- Straßenbegleitende Versickerungsmulden





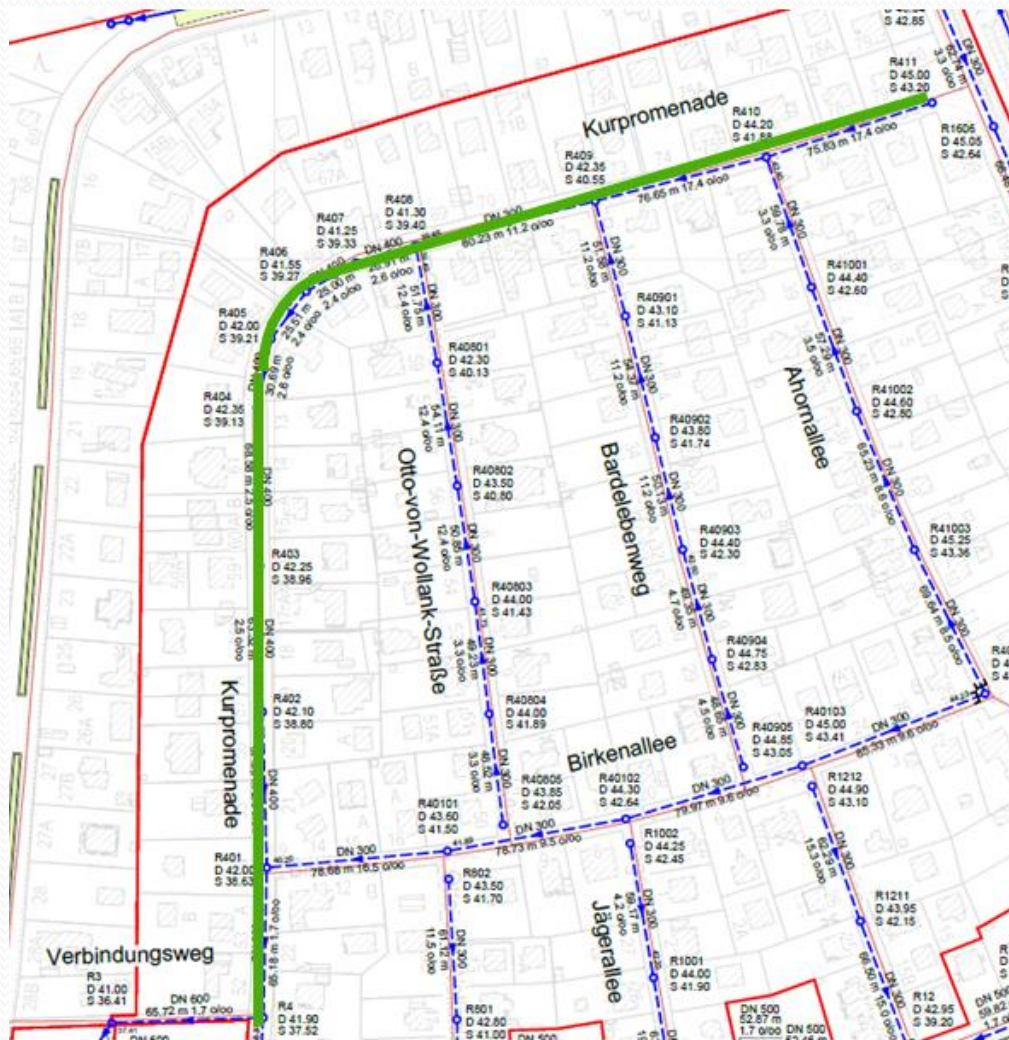
1. Bauabschnitt

- Bau des zentralen Versickerungsbeckens
- und zuführender Regenwasserkanal im Verbindungsweg bis zum Seekorso

Versickerungsbecken



- Versickerung des Regenwassers über die belebte Bodenzone
- sammeln in Drainageleitungen und Ableitung in das Feuchtgebiet
- Krötenwanderweg auf dem Grundstück integriert



2. Bauabschnitt

- Bau des Regenwasserkanals in der Kurpromenade vom Verbindungsweg bis zum Ritterfelddamm

4. Darstellung der Planung Kurpromenade



Aktueller Querschnitt der Kurpromenade

4. Darstellung der Planung Kurpromenade



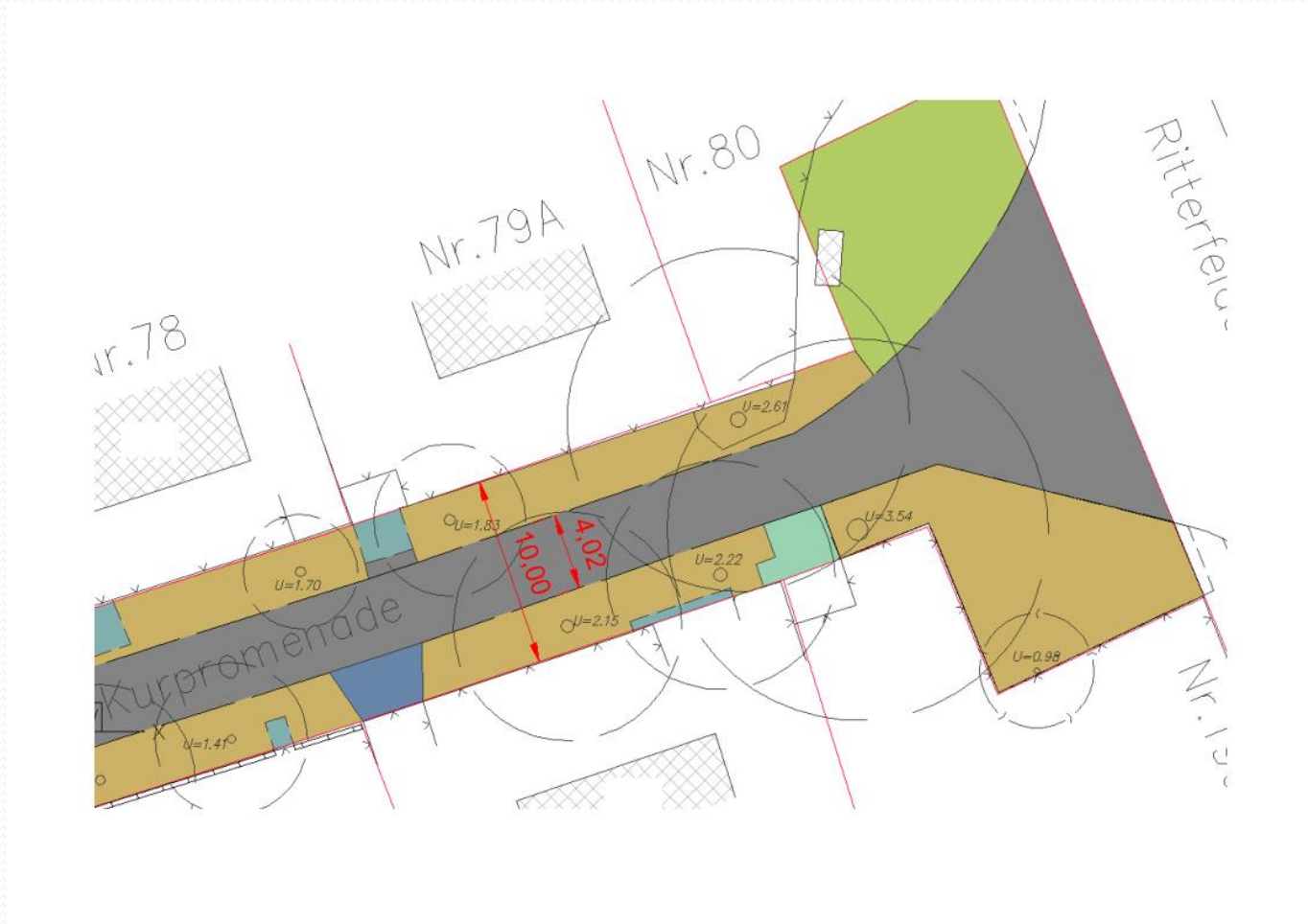
Aktueller Querschnitt der Kurpromenade

4.1 Grundlagen der Planung

- Ausführungsvorschriften zu § 7 des Berliner Straßengesetzes über Geh- und Radwege (AV Geh- und Radwege)
- RAST 06 (Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen)
- RStO 12 (Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen)

4.2 Variantenuntersuchung

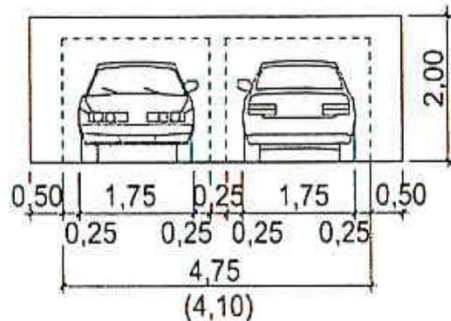
Bestandssituation:



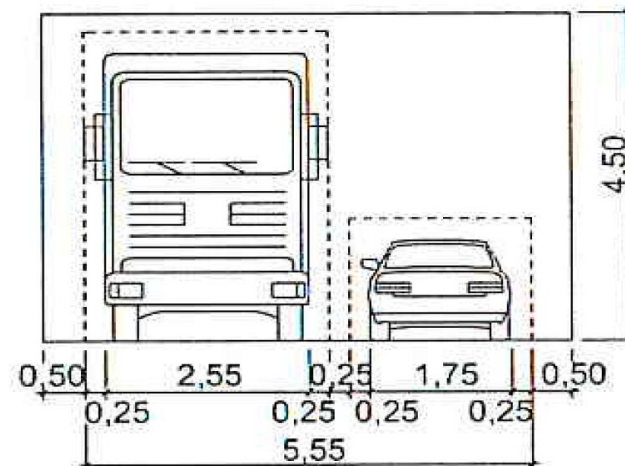
4.2 Variantenuntersuchung (verworfen)

1. verkehrsberuhigter Bereich:

- alle Verkehrsteilnehmer teilen sich den vorhandenen Straßenraum, Schrittgeschwindigkeit, Parken nur auf gekennzeichneten Flächen



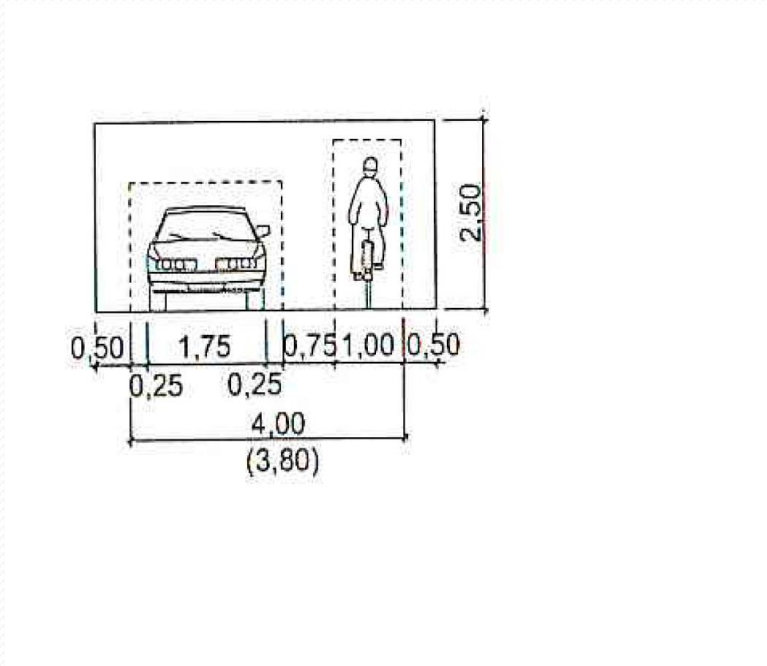
Begegnungsfall PKW/PKW (RASt 06)



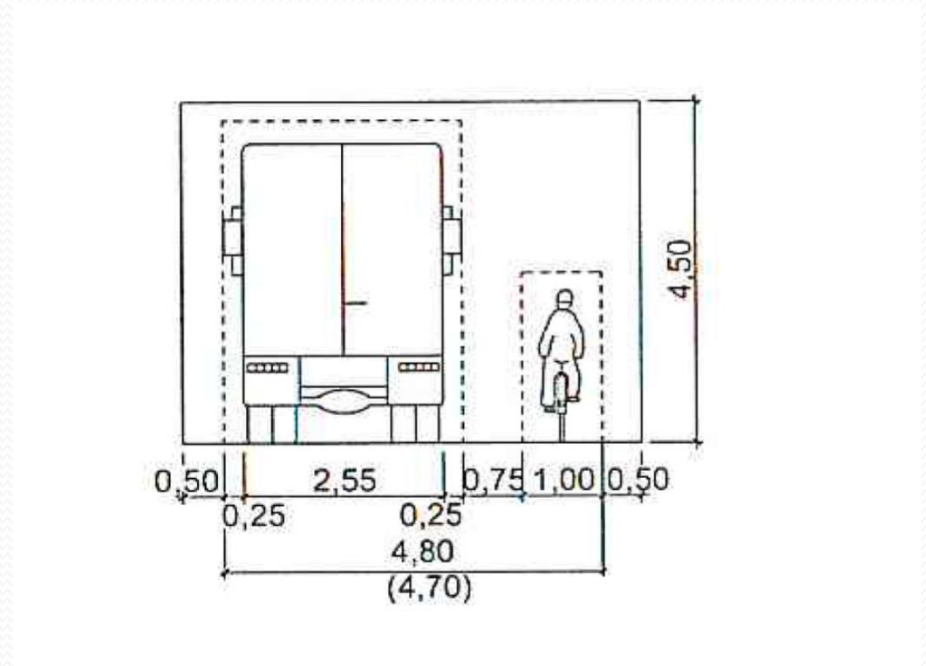
Begegnungsfall LKW/PKW (RASt 06)

4.2 Variantenuntersuchung (verworfen)

2. Einbahnstraße:



Begegnungsfall PKW-Radfahrer (RASt 06)

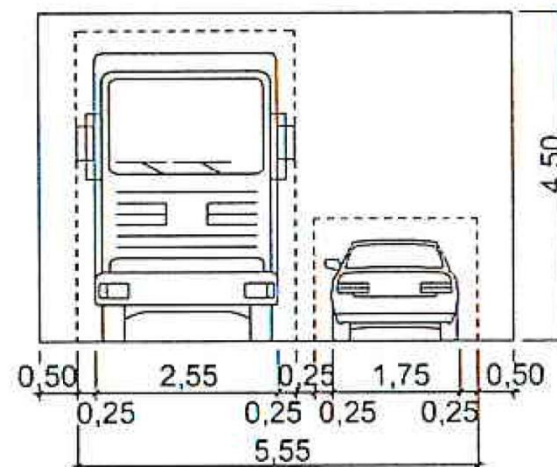


Begegnungsfall LKW-Radfahrer (RASt 06)

4.2 Variantenuntersuchung (geprüfte Variante)

3. Ergebnis der Variantenuntersuchung:

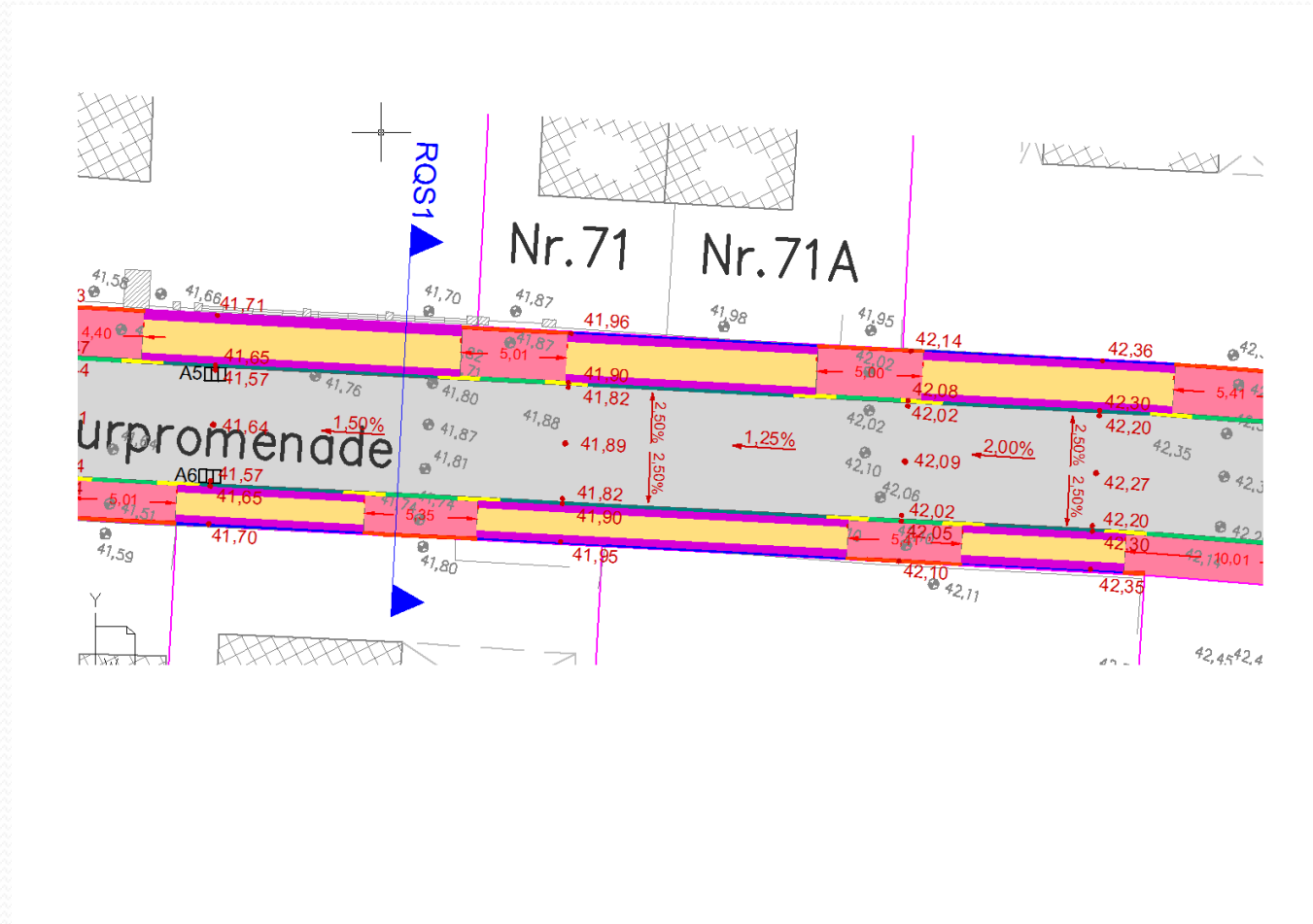
- 10 m Straßenraum steht zur Verfügung
- Begegnungsfall LKW/PKW (genügend Platz für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr, Müllfahrzeug oder Heizöllieferanten)
- beidseitige Bebauung = beidseitige Gehwege (§ 7 AV Geh-u. Radwege)
- 2,00 bis 2,50 m breite Gehwege (AV Geh-u. Radwege)
- Parken auf Fahrbahn



Begegnungsfall LKW/PKW (RASt 06)

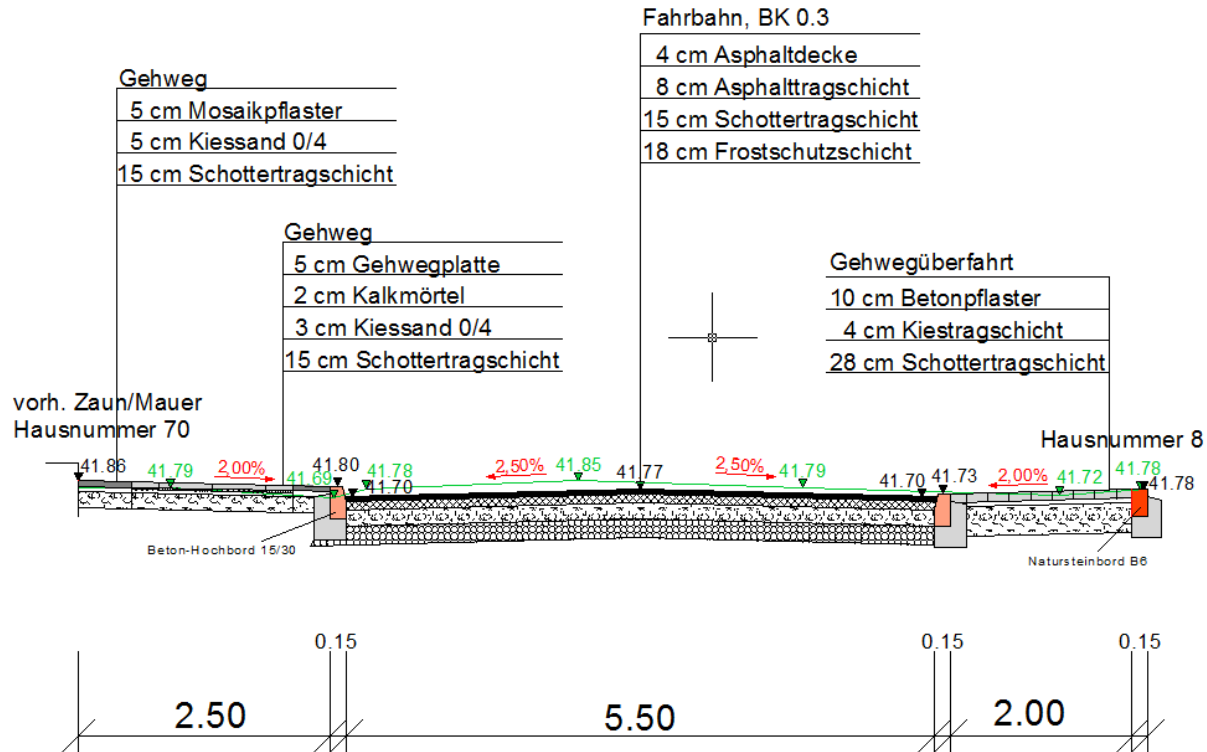
4.2 Variantendiskussion (geprüfte Variante)

3. Ergebnis der Variantenuntersuchung:



4.2 Variantenuntersuchung (geprüfte Variante)

3. Ergebnis der Variantenuntersuchung:



5. Überblick zukünftiger Planungen

Investitionsmaßnahmen:

2019:

- Kurpromenade (von Seekorso bis Waldallee)
- Seekorso (von Kurpromenade bis Ritterfelddamm)

2020:

- Waldallee (von Kurpromenade bis Ritterfelddamm)

2021:

- Otto-von-Wollankstraße (v. Seebadstraße bis Birkenallee)
- Bardelebenweg (v. Seebadstraße bis Birkenallee)
- Ahornallee (v. Seebadstraße bis Birkenallee)

6. Baumbestand Kurpromenade



6. Baumbestand Kurpromenade



6. Baumbestand Kurpromenade



6. Baumbestand Kurpromenade

Baum Nr.	Baumart	STU/cm	Wurzel- Standortsituation / Baumbefunde
1	Quercus rubra	229	Wurzelsituation problematisch
2	Quercus rubra	185	Ohne Befund
3	Quercus rubra	148	Ohne Befund
4	Quercus rubra	138	Wurzelsituation problematisch
5	Quercus rubra	236	Wurzelsituation problematisch / Astanbindung kritisch (Starkast zum Grundstück)
6	Quercus rubra	198	Wurzelsituation problematisch
7	Quercus rubra	182	Ohne Befund
8	Quercus rubra	214	Wurzelsituation problematisch
9	Quercus rubra	207	Wurzelsituation problematisch
10	Quercus rubra	210	Sekundäranastanbindung kritisch (über der Straße)
11	Quercus rubra	201	Wurzelsituation problematisch
14	Quercus rubra	327	Wurzelsituation problematisch / Astanbindung kritisch (Starkast über der Straße)
15	Quercus rubra	188	Wurzelsituation problematisch
16	Quercus rubra	245	Wurzelsituation problematisch
17	Quercus rubra	204	Wurzelsituation problematisch
18	Quercus rubra	210	Wurzelsituation problematisch

Baum Nr.	Baumart	STU/cm	Wurzel- Standortsituation / Baumbefunde
19	Quercus rubra	176	Ohne Befund
20	Quercus rubra	229	Wurzelsituation problematisch
21	Quercus rubra	151	Resignativer Zustand, Krone baut zurück
22	Quercus rubra	220	Wurzelsituation problematisch
23	Acer pseudoplatanus	151	Ohne Befund
24	Acer pseudoplatanus	145	Ohne Befund
26	Quercus rubra	195	Wurzelsituation problematisch
27	Quercus rubra	198	Wurzelsituation problematisch
28	Quercus rbra	418	Wurzelsituation problematisch

„Gutachten zu dem Baumbestand in der Kurpromenade/Kladow“, H.Hartwig

6. Ersatzpflanzungen-Landstadt Gatow



„Baumnummernplan Landstadt Gatow“, BA Spandau v. Berlin, Grünflächenamt

7. Mögliche Erschließungsbeitragspflicht

- Aussagen zu möglichen Kosten (Kostenschätzung)

8. Diskussionsrunde

- Beantwortung von Fragen der Bürger